

120 Tänzer in der Neckarstadt erwartet

Die Oberndorfer »Very Hot Square Dancer« (VHSD) laden am Samstag, 2. Juli, wieder zu ihrem »Special Dance« ein.

Oberndorf. Es werden etwa 120 Tänzer aus dem gesamten Süddeutschen Raum erwartet. Beginn ist um 13.30 Uhr im Freibad mit dem Tanz im Wasser. Anschließend wird in der Neckarhalle gemeinsam getanzt. Diese ist bewirtet, und die VHSD freuen sich auch über Zuschauer, die bei freiem Eintritt das bunte Treiben verfolgen. Ein Höhepunkt ist der »Grand March« ab 19 Uhr. Dort werden unter den Anweisungen der Caller Michael Mühlhauer und Markus Gensberger nach dem feierlichen Einmarsch die Tänzer und Ehrengäste begrüßt. Danach wird bis 22 Uhr getanzt.

Kurz notiert

Der Volksliedersingkreis Dunningen-Seedorf lädt zum Volksliedersingen am Donnerstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, in die »Rose« in Seedorf ein.

Auto beschädigt und geflüchtet

Oberndorf-Bochingen. Beim Ausparken hat ein Unbekannter einen SUV der Marke Mitsubishi beschädigt. Dies geschah am Samstag im Zeitraum von 11.45 bis 12.15 Uhr auf dem Parkplatz eines Baumarktes an der Straße »Im Vogeloch«. Ohne sich um den Schaden in Höhe von 2000 Euro zu kümmern, fuhr der Unbekannte davon. Hinweis: Telefon 07423/81010.

Spannende Woche im Zeltlager

Pfadfinder | Royal-Rangers aus Weinstadt zu Gast in Fluorn / Auch Regen trübte gute Stimmung nicht

»God's not dead – he's alive«, »Gott ist nicht tot, er lebt«. Diesen Ruf konnte man kürzlich in der Nähe des Staffebachs bei Fluorn vernahmen.

Fluorn-Winzeln. Denn dort zelteten die 45 Kinder der Kundschafterstufe der Royal-Rangers, einer christlichen Pfadfinderschaft aus Weinstadt im Rems-Murr-Kreis.

Die Royal-Rangers gibt es seit 1981. Sie sind mit aktuell rund 500 Stammposten und 20000 Mitgliedern eine Pfadfinderorganisation im Bund der freien und Pfingstgemeinden (BFP). Bereits vor 14 Jahren besuchte die Gruppierung die Gegend bei Fluorn-Winzeln. Dieses Jahr kamen die Kinder auf einer Wiese oberhalb der Araber-Reitschule



Mit 45 Teilnehmern lagerten die »Royal-Rangers« in der Nähe der Araber-Reitschule.

Foto: Verei

von Krystyna Laskowski unter.

Mit klassischen Schwarzzelten wurde ein Lager aufgebaut, bei dem die Kinder in Teams von vier bis acht Teil-

nehmern gemeinsam Feuer machten, kochten, aßen, schliefen und spielten. Die Bauwerke (Turm, Sitze, Tische und Kochstellen) wurden mit Fichtenholzstangen

und Bindetechnik errichtet – hier lernen bereits die Jüngsten, welche Knoten und Bündel zu einer stabilen Statik dienen. Das diesjährige Campthe-

ma war »Mission«, und beim Singen sollte die Botschaft vom lebendigen Gott in die Welt gebracht werden. Auch das Regenwetter konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Begeisterung des Nachwuchssteckt die Großen an

Ausflug | Aquarienfreunde besuchen den Holcimpark / Vereinstreffen mit Wanderung und Forellenessen

Oberndorf. Einen interessanten Ausflug in den Holcimpark unternahm der Verein der Aquarienfreunde Oberndorf und Umgebung. Zunächst erwanderte man sich den knapp drei Kilometer langen Geschichtspfad. Hier wurde die Geschichte des Holcimparks und die Herstellung von Rohöl aus Schieferplatten erklärt. Diese ist sehr aufwendig und wurde während des Zweiten Weltkriegs vor allem mit Hilfe von Zwangsarbeitern durchgeführt. In der nä-

heren Umgebung wurden durch die Nationalsozialisten mehrere »Lager« errichtet, aus denen die Arbeiter rekrutiert wurden. Es wurden sowohl Kriegsgefangene, hier vor allem aus den osteuropäischen Ländern, unliebsame Deutsche, als auch Juden zur Zwangsarbeit herangezogen. So interessant der Schieferabbau und die beeindruckende Landschaft für die Teilnehmer war, so sehr bedrückte der Eindruck, wie mit Menschen umgegangen wurde.

Ein Lichtblick war der Nachwuchs, der mit Feuereifer nach Versteinerungen suchte und die Erwachsenen mit seiner Begeisterung ansteckte. Nach einem Gruppenbild vor dem Restaurant am Schiefersee folgte die nächste Etappe des Ausflugs, man fuhr zum Schömberger Stausee und wanderte nach einem stärken Mittagessen bei herrlichem Wetter an dessen Ufer entlang. Trotz des großen touristischen Andrangs konnten hier Wasservögel beobachtet werden.

Nach einem wunderschönen und lehrreichen Tag machte sich die Gruppe am späten Nachmittag wieder auf den Heimweg.

Das nächste Vereinstreffen findet am Sonntag, 19. Juni,



Nach dem Essen im Restaurant, geht es an den Schömberger Stausee.

Foto: Verei

statt. Die Vereinsmitglieder treffen sich um 11 Uhr bei Familie Skamel in der Brachfelderstraße in Hopfau zur Wanderung mit anschließendem Forellenessen. Anmel-

dungen nimmt Katja Skamel unter der Telefon 07454/6189 entgegen. Neulinge sind im Verein willkommen.

TIPP DER WOCHE

auch unter www.schwarzwaelder-bote.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

Testsieger Fitness-Studios

TEST Jan. 2016

9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

n-tv

Trainieren Sie beim Testsieger!



Gesamtergebnis Fitness-Studios			
Rang	Unternehmen	Punkte*	Qualitätsurteil
1	Injoy	80,8	sehr gut
2	Fitness First	75,8	gut
3	Fit-X	75,0	gut
4	Be Fit Fitness	72,8	gut
5	Easy Sports	72,5	gut
6	Easyfitness	70,7	gut
7	Clever Fit	68,0	befriedigend
8	Mc-Fit	65,2	befriedigend
9	Fitness King	60,1	befriedigend
Branche (Mittelwert)		71,2	

Quelle: Deutsches Institut für Service-Qualität (DISQ) im Auftrag des Nachrichtensenders n-tv. INJOY ging hier mit einer Gesamtpunktzahl von über 80 Punkten als einzige Fitnessmarke mit »sehr gut« aus dem Test hervor.

- Rottweil
- Schramberg- Sulgen
- Balingen
- Sulz a.N.



www.injoy-sued.de



Kleidung, die vor Sonne warnt

Schule | Science Mobil kommt am Freitag, 10. Juni, in die Stadt

Oberndorf. Das Science Mobil ist die mobile Variante der Science Days: Seit Oktober 2012 besucht das Mobil verschiedene Schulen in Südbaden und führt Science Shows vor Ort durch.

Am Freitag, 10. Juni, kommt es von 10 bis 11 Uhr in die Verbundschule. Von Achern bis zum Bodensee tauchten bisher mehr als 8000 Schüler aus über 90 Schulen in die Welt von Naturwissenschaft und Technik ein. Die Wissenschaftsvorführungen

des Science Mobils verstehen sich als Ergänzung und Unterstützung für den Unterricht in den sogenannten MINT-Fächern, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Ungewöhnliche Materialien und ihre Eigenschaften

Bei der Show »Material Genial« dreht sich alles um ungewöhnliche Materialien und

ihre spezifische Eigenschaften. So gehen die Kinder beispielsweise der Frage nach, ob es in Zukunft Kleidung gibt, die vor UV-Strahlung warnt. Die Schüler erfahren, wie Kriminalisten Blutspuren nachweisen, auch wenn diese mit dem bloßen Auge nicht mehr sichtbar sind.

Der Förderverein Science & Technologie will seit dem Jahr 1998 Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene für Naturwissenschaften und Technik begeistern.



Kirchplatzfest lockt viele Besucher nach Winzeln

Sehr gut frequentiert war wieder an Fronleichnam das Kirchplatzfest in Winzeln, das nun schon zum 20. Mal stattfand. Zum Frühschoppen spielte der MV Winzeln auf, und am Nachmittag wurden die Gäste von der »Altminikapelle« unterhalten. Dies sind Musiker des Musikvereins, die einmal Ministranten waren. Beim Kinderflohmarkt

wechselte so manch' nicht mehr benötigtes Spielzeug die Besitzer. Zum Abschluss gab es ein »Schmankerl«, denn Sebastian Kaufmann und Patrick Kirschenmann traten als »Hannes und der Bürgermeister« auf. Dabei durfte das »Schellenputzen« beim Pfarrer genauso wenig fehlen wie der obligatorische Schnaps.

Foto: Trik